

Kleine Anfrage

des Abg. Arnulf von Eyb CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Schulen des Hohenlohekreises

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/13 im Hohenlohekreis frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Hohenlohekreis zum Schuljahr 2012/13 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/13 im Hohenlohekreis neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Hohenlohekreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Eingegangen: 12. 07. 2012 / Ausgegeben: 07. 08. 2012

1

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Hohenlohekreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Hohenlohekreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

04.07.2012

von Eyb CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 30. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/316 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/13 im Hohenlohekreis frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/13 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/13 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Hohenlohekreis eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Hohenlohekreis zum Schuljahr 2012/13 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/13 im Hohenlohekreis neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/13 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?

Im Staatlichen Schulamt Künzelsau sind im Schuljahr 2012/13 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	26,2
Realschulen	11,0
Sonderschulen	5,0

Im Regierungsbezirk Stuttgart sind im Schuljahr 2012/13 für die allgemein bildenden Gymnasien 112 Deputate und für die beruflichen Schulen 97 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Hohenlohekreis für das kommende Schuljahr eingeplant?

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Stuttgart insgesamt rd. 22,52 Mio. € erhalten.

Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Stuttgart um 1,2 Mio. € erweitert.

7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Hohenlohekreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Hohenlohekreis bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Künzelsau sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/08	Hohenlohekreis	851	334
2008/09	SSA Künzelsau	3.523	1.201
2009/10	SSA Künzelsau	3.386	888
2010/11	SSA Künzelsau	1.588	494
2011/12	SSA Künzelsau	1.780	478

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Hohenlohekreis sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/08	188
2008/09	170
2009/10	182
2010/11	162
2011/12	112

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/13 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Hohenlohekreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Hohenlohekreis zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	380	378	382	382	368
Realschulen	174	176	174	176	174
Sonderschulen	81	83	72	72	77
Allgemein bildende Gymnasien	182	179	178	176	171
Berufliche Schulen	263	262	275	273	283

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Hohenlohekreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Hohenlohekreis zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der Anlage dargestellt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/08	Schüler	1.165	1.190	1.217	1.186	4.758
	Klassen	53	53	55	55	216
2008/09	Schüler	1.018	1.154	1.184	1.191	4.547
	Klassen	50	52	55	54	211
2009/10	Schüler	982	1.031	1.143	1.148	4.304
	Klassen	48	52	52	55	207
2010/11	Schüler	937	1.002	1.037	1.123	4.099
	Klassen	50	49	53	56	208
2011/12	Schüler	915	948	986	1.022	3.871
	Klassen	50	46	50	53	199

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	402	345	348	385	422	45	1.947
	Klassen	19	16	17	17	20	2	91
2008/09	Schüler	305	384	336	350	383	37	1.795
	Klassen	13	20	16	17	18	2	86
2009/10	Schüler	382	297	380	345	367	59	1.830
	Klassen	19	14	20	16	18	3	90
2010/11	Schüler	338	382	300	390	355	57	1.822
	Klassen	16	17	16	20	18	3	90
2011/12	Schüler	317	324	340	287	395	50	1.713
	Klassen	16	16	17	14	20	3	86

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler Klassen	514 19	535 20	500 18	539 19	591 19	497 19	3.176 114
2008/09	Schüler Klassen	472 18	516 19	529 20	520 18	572 20	517 19	3.126 114
2009/10	Schüler Klassen	493 19	494 19	519 19	543 20	533 19	524 20	3.106 116
2010/11	Schüler Klassen	492 19	502 19	480 19	529 21	550 20	481 19	3.034 117
2011/12	Schüler Klassen	466 18	503 19	491 19	505 19	532 21	495 20	2.992 116

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/08	Schüler Klassen	290 10	265 9	348 13	313 12	313 12	330 12	297 12	313	316	2.785 80
2008/09	Schüler Klassen	273 9	282 10	274 11	325 12	284 12	308 12	286 11	301	305	2.638 77
2009/10	Schüler Klassen	260 9	270 9	294 12	266 11	306 12	267 12	288 11	283	295	2.529 76
2010/11	Schüler Klassen	264 9	260 9	278 11	284 12	252 11	282 12	60 3	469	282	2.431 67
2011/12	Schüler Klassen	272 10	269 10	279 11	269 11	259 10	233 10	65 3	286	451	2.383 65

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/08	392	50
2008/09	371	47
2009/10	363	47
2010/11	359	47
2011/12	364	46

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Hohenlohekreis
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/08	5.237	228
2008/09	5.316	227
2009/10	5.386	234
2010/11	5.335	234
2011/12	5.385	230

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.